

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	29.04.2021

Information zur neuen Leipzig-Charta

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft wurde am 30. November 2020 beim „informellen Ministertreffen Stadtentwicklung“ die neue Leipzig-Charta verabschiedet. Die Leipzig-Charta formuliert die Grundprinzipien der nachhaltigen Stadtentwicklungspolitik. Die fünf Prinzipien Gemeinwohlorientierung, Integrierter Ansatz, Beteiligung und Koproduktion, Mehrebenen-Ansatz und der Ortsbezogene Ansatz werden entlang der drei Dimensionen gerecht, grün und produktiv auf die drei räumlichen Ebenen Quartier, Stadt und Region angewendet. Die Digitalisierung fungiert dabei als Querschnittsdimension.

Die erste Leipzig-Charta („Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt“) wurde 2007, ebenfalls unter deutscher EU-Ratspräsidentschaft, erarbeitet. Sie ebnete den Weg für eine nachhaltige und integrierte Stadtentwicklungspolitik und unterstrich die Bedeutung eines starken kommunalen Handlungsspielraums. Sie richtete die Aufmerksamkeit vor allem auf die frühzeitige Förderung benachteiligter Stadtquartiere (vgl. Mitteilung 2860/2007).

Die neue Leipzig-Charta hat diese Ansätze weiter ausformuliert und insbesondere entlang der seit 2007 an Bedeutung gewinnenden Themen Klimawandel, Digitalisierung und Gemeinwohlorientierung konkretisiert. Sie wurde in einem Beteiligungsprozess auf nationaler und europäischer Ebene erarbeitet. Ergänzt wird sie durch ein Umsetzungsdokument, das den Mehrebenen-Ansatz (lokal, regional, national, europäisch) hervorhebt.

Der Deutsche Städtetag hat per Beschluss die neue Leipzig-Charta und deren Schwerpunktsetzung begrüßt und fordert den Bund auf, die bestehende Plattform zur Nationalen Stadtentwicklungspolitik dauerhaft mit den nötigen finanziellen Mitteln auszustatten.

Bezug zur Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“:

Sowohl die neue als auch die alte Leipzig Charta empfiehlt die Entwicklung von integrierten Strategien auf kommunaler Ebene. Diese Forderung ist mit der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ erfüllt. Die Grundsätze der ersten Leipzig-Charta sind Teil der 360-Grad-Perspektive und insbesondere in die Erstellung des Zielgerüsts eingeflossen. Die Stadtstrategie ist auch zur neuen Leipzig-Charta passfähig und aktuell und überträgt die dort erwähnten Schwerpunkte der Stadtentwicklung auf die Stadt Köln.

gez. Greitemann

Anlage

Neue Leipzig Charta – Die transformative Kraft der Städte für das Gemeinwohl (deutsche Fassung)